

K1-028

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Jens Backert (KV Lichtenfels)

Titel: K1-028: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten

Von Zeile 28 bis 32 löschen:

~~Wir wollen die blaue Plakette. Nur noch **schadstoffarme Autos** sollen in die belasteten Innenstädte einfahren dürfen. Vorübergehende Ausnahmen für Handwerk und Dienstleistung sind möglich. Es ist Aufgabe der Autoindustrie, Diesel-Pkw auf eigene Kosten so nachzurüsten, dass sie die Stickoxidgrenzwerte einhalten. Die bayerischen Unternehmen können das. Und wir wollen, dass sie es auch tun.~~

Begründung

Saubere Luft bekommen wir durch die blaue Plakette aber nur wenn dies auch jemand kontrolliert. Wie soll so etwas praktikabel und für die Kommunen finanzierbar gestaltet werden? Für mich ist es wage das diese Maßnahme wirklich einen Effekt zeigt ohne entsprechende Kontrollen.

Eine Politik die konsequent auf den ÖPNV und Fahrrad setzt, dadurch die Städte zunehmend unattraktiv für den PKW macht, ist der entsprechende Gegenentwurf. Weiterhin wird ohne Geset die Autoindustrie sicherlich nicht auf ihre Kosten nachbessern. Wie wollen wir die Autoindustrie sonst zwingen? Hier nicht beschrieben.